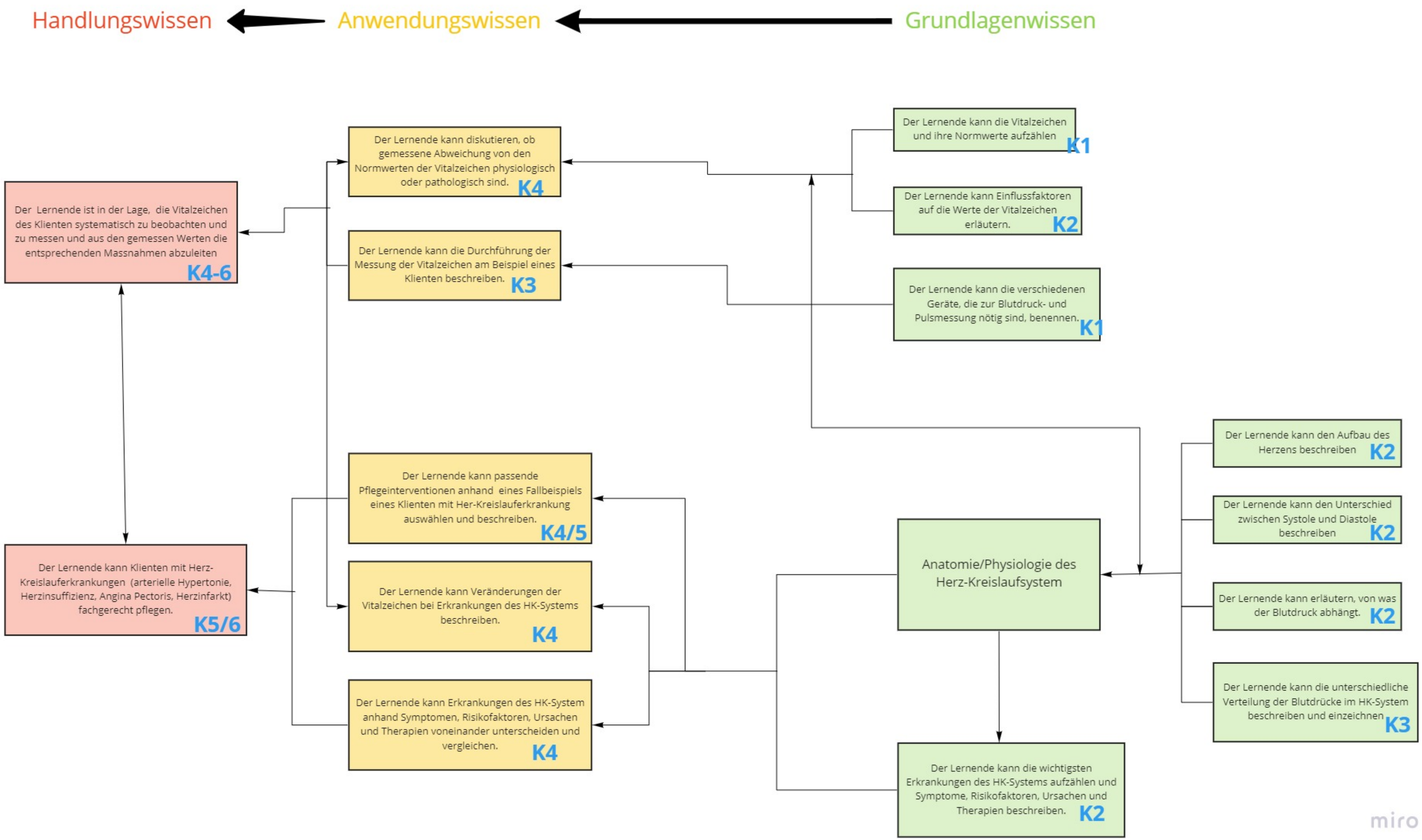
Handlungswissen
Anwendungswissen
Grundlagenwissen
Der Lernende ist in der Lage, die Vitalzeichen des Klienten systematisch zu beobachten und zu messen und aus den gemessen Werten die entsprechenden Massnahmen abzuleiten
K4-6
Der Lernende kann Klienten mit Herz-Kreislauferkrankungen (arterielle Hypertonie, Herzinsuffizienz, Angina Pectoris, Herzinfarkt) fachgerecht pflegen.
K5/6
Der Lernende kann diskutieren, ob gemessene Abweichung von den Normwerten der Vitalzeichen physiologisch oder pathologisch sind.
K4
Der Lernende kann die Durchführung der Messung der Vitalzeichen am Beispiel eines Klienten beschreiben.
K3
Der Lernende kann passende Pflegeinterventionen anhand eines Fallbeispiels eines Klienten mit Her-Kreislauferkrankung auswählen und beschreiben.
K4/5
Der Lernende kann Veränderungen der Vitalzeichen bei Erkrankungen des HK-Systems beschreiben.
K4
Der Lernende kann Erkrankungen des HK-System anhand Symptomen, Risikofaktoren, Ursachen und Therapien voneinander unterscheiden und vergleichen.
K4
Der Lernende kann die Vitalzeichen und ihre Normwerte aufzählen
K1
Der Lernende kann Einflussfaktoren auf die Werte der Vitalzeichen erläutern.
K2
Der Lernende kann die verschiedenen Geräte, die zur Blutdruck- und Pulsmessung nötig sind, benennen.
K1
Anatomie/Physiologie des Herz-Kreislaufsystem
Der Lernende kann den Aufbau des Herzens beschreiben
K2
Der Lernende kann den Unterschied zwischen Systole und Diastole beschreiben
K2
Der Lernende kann erläutern, von was der Blutdruck abhängt.
K2
Der Lernende kann die unterschiedliche Verteilung der Blutdrücke im HK-System beschreiben und einzeichnen
K3
Der Lernende kann die wichtigsten Erkrankungen des HK-Systems aufzählen und Symptome, Risikofaktoren, Ursachen und Therapien beschreiben.
K2
miro